

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 63 (2021)
Heft: 394

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AGENDA

BILDRAUSCH
FILMFEST
SPEZIAL

**Zum 10. Mal
flimmert in Basel
das Bildrausch
Filmfest über die
Leinwand. Die
abgesagte Jubi-
läumsausgabe
vom letzten Jahr
wird nun vom
16. bis 20. Juni
umso dicker
nachgeholt, mit
einem hybriden
Programm und
einem Ehrenpreis
für Dominik
Graf. Unsere High-
lights aus dem
Programm.**



**17. JUNI
Bill Morrison's
Hypnotic Pictures**

Wenn Andere den Filmstreifen in die Mülltonne schmeissen, holt ihn Bill Morrison wieder raus und schneidet die Teile zu neuem Leben zusammen. In Basel wartet der New Yorker unter anderem mit der Premiere von The Ring, unter anderem als Deckenprojektion, auf.

DO 17.06., 21.30 Uhr
StadtKino

**18. JUNI
Holz anfassen**

Ludwig Wüst forscht seiner eigenen Biografie entlang. Seine Trilogie Das Haus meines Vaters (2013), Aufbruch (2018) und 3:30 PM (2020) gibt es im Programm zu sehen. Doch das Highlight ist sicherlich die «Holz-Lecture» des gelerten Tischlers und filmischen Autodidakten.

FR 18.06., 16.30 Uhr
Neues Kino, Anmeldung:
hollecture@bildrausch-basel.ch
Eintritt: 17 CHF

de der Haigazian-Universität die panarabische Weltraum-Utopie und beförderten 1963 die «Cedar 4» in die Umlaufbahn. Eine wahre Science-Fiction-Geschichte.



SO 20.06., 10.15 Uhr
StadtKino und im Streaming

**18./19. JUNI
Archipel**

Ein «gezeichnetes Filmgedicht» verspricht das Programm dieses Wettbewerbsbeitrags von Félix Dufour-Laperrière, dem das Festival auch eine Werkschau widmet. Der franko-kanadische Künstler verarbeitete in seinem Werk bislang auf poetische und persönliche Weise seine Heimat. Neben Archipel zeigt Bildrausch auch seine beiden anderen Langspielfilme Transatlantique, Ville neuve sowie seine gesammelten Kurzfilme.

FR 18.06., 21.15 Uhr
StadtKino
SA 19.06., 11.15 Uhr
kult.kino Atelier

**20. JUNI
The Lebanese
Rocket Society**

Ein Film aus der Hadjithomas/Joreige-Retrospektive, der unerwarteten Einblick in verblichene Allüren des libanesischen Staates gibt: In den Sechzigerjahren träumten Forschen-

**20. JUNI
Preisverleihung**

Er steht schon fest: Dominik Graf erhält am Bildrausch Filmfest den «Ehrenpreis für visönäres Filmschaffen». Mit seinem neusten Film Fabian oder Der Gang vor die Hunde (der im Juli in den Deutschschweizer und im August in deutschen Kinos startet) ist er außer Konkurrenz ebenfalls am Festival präsent. Wer sich den Bildrausch-Ring anstecken darf – oder den Fingerschmuck des Peter-Liechti-Preises – und sich damit auf ewig mit dem Kunstkino bindet, wird sich am Abschlussabend im kult.kino zeigen.

SO 20.06., 20 Uhr
kult.kino, Eintritt frei,
anschliessender Apéro